

Informationen und Hinweise für Lehrende

Sputnik von Markus Dietrich

Deutschland, Belgien, Tschechien 2013, 82 Minuten

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Genre: Fantasy, Drama

Verleih: MFA+ FilmDistribution

Cast & Crew

Idee, Buch und Regie: Markus DIETRICH

Produktionsfirma: OSTLICHT FILMPRODUKTION GMBH

Darsteller:

Frederike Bode - Flora Li Thiemann

Fabian Schwartz - Finn Fiebig

Jonathan Reinhardt - Luca Johannsen

Oliver Krischewski - Emil von Schönfels

ABV Mauder - Devid Striesow

Katharina Bode - Yvonne Catterfeld

Torsten Bode - Maxim Mehmet

Oma Bode - Ursula Werner

Onkel Mike - Jacob Matschenz

Herr Karl - Andreas Schmidt

Steffi Schwartz - Paula Kroh

Frau Schwartz - Marie Gruber

Hautthemen

**Abenteuer, Teilung Deutschlands, Mauerfall, Familie und Freundschaft,
Zusammenhalt**

Inhalt:

Es ist Anfang Oktober 1989 – kurz vor der Wende - in dem kleinen Dorf Malkow in der DDR in der Nähe von Berlin lebt die zehnjährige Frederike (Rike). Rike möchte einmal Kosmonautin werden. Gemeinsam mit ihrem Onkel Mike hat sie ein Forschungslabor. Ihr großes Vorbild ist Captain Burgh von *Raumschiff Interspace*, das sie aus dem Westfernsehen kennt. Ihr freiheitsliebender Onkel hat einen Ausreiseantrag nach Westdeutschland gestellt. Als dieser bewilligt wird, muss er die DDR unmittelbar verlassen. Für Rike bricht eine Welt zusammen. Gemeinsam mit ihren Freunden Fabian (Fabi) und Jonathan (Jo) entwickelt sie einen Plan. Sie will Mike wieder zurückbeamen, so wie sie es in der TV-Serie gesehen hat. Endlich kann die Operation starten. Es ist der 9. November. Und in Rikes Welt heißen Kosmonauten nicht mehr länger Kosmonauten...

Links:

Trailer

www.kinofenster.de/film-des-monats/archiv-film-des-monats/kf1310/sputnik-film

www.chronik-der-mauer.de

www.ddy-im-unterricht.de/uebersicht_ddr_im_unterricht

Hinweise zum Unterrichtsentwurf:

Sputnik thematisiert die deutsche Teilung und insbesondere die dramatische Zeit unmittelbar vor dem Mauerfall 1989. Zum besseren Verständnis der Hintergründe der Geschichte von Rike und ihrer Familie ist eine Erarbeitung des historischen Kontexts unerlässlich. Machen Sie sich dazu zunächst mit der Kopiervorlage 1 und den 10 Abbildungen vertraut. Kopiervorlage 1 informiert in zehn kurzen Kapiteln über die Geschichte des geteilten Deutschlands bis hin zur Wiedervereinigung. Die Reihenfolge ist chronologisch. Jedem einzelnen Kapitel entspricht eine der 10 Abbildungen.

Vor dem

Vorbereitende Aufgabe: Historischer Kontext

Plenum

Zeit: ca. 30 Minuten

Wenn Sie die Möglichkeit haben, drucken Sie die Kopiervorlage 1 (Anhang) in DIN A3 – Format aus. Schneiden Sie den Text in 10 Streifen entsprechend den 10 Textabschnitten. Drucken Sie dann die zehn Abbildungen möglichst farbig in DIN A4 – Format aus. Lassen Sie die Schüler/innen einen Stuhlkreis bilden. Legen Sie die Textabschnitte und Abbildungen in die Mitte des Stuhlkreises. Nun wählt ein/e Schüler/in einen Textabschnitt und liest ihn laut vor. Klären Sie dann gemeinsam im Plenum den Inhalt. Leisten Sie, wenn nötig, Übersetzungshilfe. Der/ Die Nachbar/in links von dem Leser/der Leserin ordnet dem Textabschnitt die passende Abbildung zu. Der/ Die Schüler/in soll seine/ ihre Wahl begründen. Textabschnitt und dazugehörige Abbildung werden nun im Stuhlkreis separat nebeneinander abgelegt. Dieses Vorgehen wird fortgesetzt, bis alle Textabschnitte und Abbildungen einander zugeordnet sind. In einem letzten Schritt sollen die Schüler/innen die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen.

Aufgabe 1: Zwei deutsche Staaten – Vier Zonen

Partnerarbeit

Zeit ca. 15 Minuten

Arbeitsblatt 1a: In Anlehnung an die vorbereitende Aufgabe sollen die Schüler/innen herausarbeiten, was auf der Karte zu sehen ist. Die vier verschiedenen Farben grenzen die Zonen der vier Besatzermächte Amerika, Großbritannien, Frankreich und Sowjetunion voneinander ab. Die Ergebnisse der Partnerarbeit sollen im Plenum ausgewertet werden.

Danach sollen die Schüler/innen die richtigen Antworten ankreuzen.

Lösung:

- 1) -> b)
- 2) -> a)
- 3) -> c)
- 4) -> b)

Arbeitsblatt 1b: Die Schüler/innen sollen sich mit den Bundesländern vertraut machen und den ehemaligen Verlauf der deutsch-deutschen Grenze herausarbeiten. Evtl. auch Einführung der Begriffe *alte* und *neue Bundesländer*.

Aufgabe 2: Filmplakat „Sputnik“

Plenum

Zeit: ca. 10 Minuten

Arbeitsblatt 2: Drucken Sie, wenn Sie die Möglichkeit haben, das Filmplakat min. in Format DIN A3 und farbig aus. Hängen Sie es gut sichtbar an die Tafel. Die Schüler/innen sollen das Filmplakat beschreiben. An der Tafel können die Ideen der Schüler stichwortartig gesammelt werden. Sie sollen dann Vermutungen äußern, worum es in dem Film gehen könnte und wo die Geschichte spielt. Lesen Sie dazu auch gemeinsam mit den Schüler/innen die Info-Box.

Aufgabe 3: Worum geht's im Film?

Einzel- oder Partnerarbeit

Zeit: ca. 10 Minuten

Arbeitsblatt 3: Alleine oder mit einem Partner/einer Partnerin sollen die Schüler/innen den Fotos die richtigen Textfragmente zuordnen. Die Schüler/innen können auf die bereits in Aufgabe 1 erworbenen Kenntnisse zur deutsch-deutschen Geschichte zurückgreifen und sie nun auch in Bezug zum Film setzen.

Anschließend Vergleich der Lösungen im Plenum.

Während des

Aufgabe 4: Flug mit dem Ballon

Kleingruppen oder Einzelaufgabe

Zeit: ca. 5 Minuten (ohne Sichtung der Filmsequenz)

Sequenz: **00:27 – 3:18**

Arbeitsblatt 4: Die Schüler/innen sehen den Vorspann bis **Minute 3:18** an und ergänzen die Lückentexte. Leisten Sie, wenn nötig, Hilfestellung und erklären Sie das Vokabular.

LÖSUNG: du **fliegst** - er/sie **fliegt** - „Aus dem **Weg!**“ – „Stoppen Sie den **Ballon!**“

LÖSUNG: *Beschreibung der Mission **Sputnik***

Rike **bastelt** mit ihrem Onkel Mike und ihren Freunden einen **Satelliten**. Am 10. November steht die **Raumsonde** MIR direkt über ihrem Dorf. Ihr Ziel ist es einen Friedensgruß zu den **Kosmonauten** und in die ganze Welt zu senden.

Die Schüler/innen sollen sich Gedanken darüber machen, warum das Spiel von Rike gefährlich ist, warum die Polizei kommt und was kaputt geht während Rikes Flug auf dem Ballon.

Hinweis: Lassen Sie die Schüler/innen die Fragen unmittelbar nach der Filmsequenz beantworten.

Aufgabe 5: Schulalltag

Gruppenarbeit/Plenum

Zeit: ca. 10 Minuten

Arbeitsblatt 5a-d: Teilen Sie die Klasse in vier gleichstarke Gruppen. Jede Gruppe erhält eine Beobachtungsaufgabe. Gehen Sie gemeinsam mit den Gruppen die Aufgabenstellungen durch. Leisten Sie, wenn nötig, Übersetzungshilfe. Die Gruppenmitglieder sollen sich unmittelbar im Anschluss an die Projektion Notizen zu den jeweiligen Fragestellungen machen und schließlich im Plenum präsentieren.

Nach dem

Aufgabe 6: Domino

Gruppenspiel (max. 12 Schüler/innen pro Gruppe)

Zeit: ca. 10 Minuten

Die Schüler/innen befassen sich in dieser Übung mit den Protagonisten. Drucken Sie dazu für jede Gruppe das Arbeitsblatt aus - am besten in Farbe und auf stabilem Karton. Die Schüler/innen schneiden die Karten aus (12 Stück; nur an den gestrichelten Linien entlang schneiden!) und legen die passende Beschreibung kreisförmig so neben die zu beschreibende Abbildung, dass am Ende ein geschlossener Kreis der Protagonisten entsteht.

Variante: Für 12 Schüler/innen. Verteilen sie jeder/m Schüler/in eine Karte. Sie suchen unter ihren Mitschülern/Mitschülerinnen die passende Beschreibung zu dem Bild, das sie in der Hand haben. Am Ende entsteht ein lebendes Domino.

Aufgabe 7: Der Captain muss weg

Partnerarbeit/Plenum

Zeit: ca. 20 Minuten

Arbeitsblatt 7, Szene a): Teilen Sie die Klasse in Dreier-Gruppen. Die Gruppen verteilen die Rollen (Mike, Rike, Vater) untereinander und spielen

die Szene nach. Geben Sie mutigen Gruppen die Möglichkeit die Szene vor der Klasse darzustellen.

Arbeitsblatt 7, Szene b): Die Rollen von Rike und Mike werden beibehalten. Das dritte Gruppenmitglied wird zum Regisseur. Die Kleingruppen spielen die Szene nach. Geben Sie mutigen Gruppen die Möglichkeit die Szene vor der Klasse darzustellen.

Aufgabe 8: Logbuch

Partnerarbeit

Zeit: ca. 10 Minuten

Arbeitsblatt 8: Klären Sie zu Beginn den Begriff „Logbuch“ (Art Tagebuch, gebräuchlich in der See- und Raumfahrt). Die Schüler/innen lesen zu zweit die Logbucheinträge und bringen sie in die richtige Reihenfolge. Sie tragen die Buchstaben in dieser Reihenfolge in die Tabelle am Ende des Arbeitsblattes ein. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum verglichen.

Quellen:

Vison-kino.de

kinofenster.de

Bundeszentrale für politische Bildung